ID	Teilnehmer	Antrag / Bemerkung / Begründung	Reaktion
Wie beurteilen Sie den Teilstrassenplan Meiersegg? Befragung			
387 62	Sascha Edelmann 9230 Flawil	**Antrag / Bemerkung** Grüezi mitenand danke für die Möglichkeit, ein Anliegen deponieren zu können. Möglicherweise ist es noch nicht der richtige Zeitpunkt dafür - trotzdem ein Anliegen: Vor Jahren haben Anwohnerinnen und Anwohner der Meierseggstrasse um die Einrichtung einer 30er-Zone gebeten. Diverse Male wurden wir vertröstet... Nun wäre es uns ein grosses Anliegen, im Zusammenhang mit der Erschliessung des neuen GTP Flawil diese Variante wieder zu prüfen und am liebsten umzusetzen. Ausserdem befürchten wir, dass Zu- und Wegfahrt aus der "Tiefgarage" Richtung Norden via Lörenhügel, etc. erfolgen könnte. Wie könnte man den Verkehr zuverlässig auf dem kürzesten Weg "Richtung Süden" (resp. "aus Richtung Süden") auf die Hauptstrasse und von der Hauptstrasse lenken? Diverse Quartierstrassen werden aktuell v.a. zu Stosszeiten immer wieder als "Schleichwege" und Abkürzungen (zuweilen gar als Eilstrecken) benutz - offensichtlich nicht von Anwohnerinnen und Anwohnern. Oftmals sind zu diesen Zeiten auch Schülerinnen und Schüler unterwegs. Zudem gilt es die Kreuzung Florastrasse - Meierseggweg - Meierseggstrasse sicher zu gestalten. Sicherlich auch im	**Bemerkung** Der Gemeinderat ist gemäss Verkehrs- und Verkehrsraumkonzept der Gemeinde Flawil und dem kommunalen Richtplan gewillt, als Massnahme zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Erhöhung der Wohnqualität in den dafür geeigneten Quartieren Tempo-30-Zonen zu realisieren. Eine - von den Behörden angeordnete und flächendeckende Einführung - wird seitens des Gemeinderates jedoch abgelehnt. Zudem müssen Tempo-30-Zonen vom kantonalen Polizeikommando angeordnet werden. Vielmehr soll nach Auffassung des Gemeinderates die Initiative aus den Wohnquartieren kommen, damit eine möglichst hohe Akzeptanz einer solchen Massnahme erreicht wird. Aus dem vom Gemeinderat im Mai 2014 genehmigten "Konzept zur Einführung von Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren" (vgl. www.flawil.ch) geht hervor, wie Bewohner/-innen eines Wohnquartier vorgehen müssen, um beim Gemeinderat eine Zonensignalisation 30 zu beantragen. Dem Gemeinderat ist die Verkehrssicherheit und insbesondere die Schulwegsicherheit ein wichtiges Anliegen. Entsprechend wird bei Strassenbauprojekten ein Augenmerk darauf gelegt. Nach Ansicht des Gemeinderates eignen sich die Enzenbühlstrasse und die Meierseggstrasse

ID	Teilnehmer	Antrag / Bemerkung / Begründung	Reaktion
Wie beurteilen Sie den Teilstrassenplan Meiersegg? Befragung			
		Hinblick auf die mögliche Klientel im neuen Zentrum und wiederum für Schülerinnen und Schüler... besten Dank für Ihre Kenntnisnahme. freundliche Grüsse Barbara Keller Sascha Edelmann	als Erschliessung für das GTP ideal. Die Krankenhausstrasse ist als Erschliessung zu schmal. Bei Schleichverkehr ist die Gemeinde bereit, eine entsprechende Signalisation zu prüfen.
404 94	Franz Wismer 9230 Flawil	**Antrag / Bemerkung** Sehr geehrte Damen und Herren Wir haben die aufgeschalteten Unterlagen studiert und sind der Auffassung, dass eine Erschliessung der neuen Klinik unbedingt über die Feldhof- und Säntisstrasse erfolgen sollte. Und zwar aus den nachstehenden Gründen: Der Verkehr wird grossmehrheitlich nicht ins Dorf, sondern entlang der Bahnlinie weg von der Hauptverkehrsader geführt. Bereits anfangs Dorf wird der Verkehr kanalisiert und belastet unser Strassendorf nicht noch mehr. Zudem muss die Säntisstrasse in absehbarer Zeit saniert oder ausgebaut (Erschliessungsarbeiten) werden. Das	**Bemerkung** Mit der hinreichenden Erschliessung des geplanten GTP muss zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Therapiezentrums sichergestellt werden, dass das Strassennetz qualitativ und quantitativ in der Lage ist, den zu erwartenden Verkehr aufzunehmen. Insbesondere auf der Säntisstrasse ist durch den aktuellen Ausbaustandard in Verbindung mit der Brücke über die SBB-Bahnlinie nicht gewährleistet, dass der zu erwartende Verkehr von und zum GTP nach den geltenden Standards abgewickelt werden kann. Auch die angedachte Erschliessung ab der Säntisstrasse und unter der SBB-Bahnlinie hindurch vermag aus wirtschaftlichen und verkehrstechnischen Gründen nicht zu überzeugen. Die Kantonsstrasse (Wiler- und

ID	Teilnehmer	Antrag / Bemerkung / Begründung	Reaktion
Wie beurteilen Sie den Teilstrassenplan Meiersegg? Befragung			
		Bauerwartungsland des Kantons dürfte im zweiten Anlauf umgezont werden. Natürlich wird das Bauprojekt mit der nötigen Zufahrt (unterirdisch) etwas teurer, aber die Verminderung des Motorfahrzeugverkehrs im Zentrum sollte das oberste Ziel unserer Gemeinde sein. Gerne hoffe ich, dass diese Überlegungen in Ihre Planung einfliessen kann. Danke. Freundliche Grüsse Franz Wismer und weitere Interessierte / Flawil / 06.06.22 **Begründung** .*.	St.Gallerstrasse) kanalisiert als Hauptverkehrsachse den motorisierten Individualverkehr und bildet die übergeordnete Achse des öffentlichen Verkehrs. Es ist somit die Aufgabe der Hauptstrassen, den anfallenden Verkehr über die Quartierstrassen an den gewünschten Ort zu leiten. Die Verminderung des Motorfahrzeugverkehrs im Zentrum kann nicht durch eine Belastung von Quartierstrassen kompensiert werden.
400 31	Wohn- und Pflegeheim Flawil 9230 Flawil	**Antrag / Bemerkung** Sehr geehrte Damen und Herren Besten Dank für die Möglichkeit der Stellungnahme. Das WPH ist direkt betroffen durch die neue Wegführung und hat bereits in früheren Gesprächen mit der Solviva AG	**Bemerkung** Mit E-Mail vom 30. Juni 2022 hat das Wohn- und Pflegeheim Flawil (WPH), vertreten durch Stiftungsratspräsident Daniel Meier, dem Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur einen aus Sicht des WPH optimierten Umgebungsplan inklusive Trakt C zugestellt. Der optimierte

ID	Teilnehmer	Antrag / Bemerkung / Begründung	Reaktion
Wie beurteilen Sie den Teilstrassenplan Meiersegg?			
Befragung			
		signalisiert, dass sie die neue Strassenführung im Grundsatz befürwortet. Das WPH ging aber davon aus, dass die detaillierte Strassenführung im Rahmen der Detailplanung des Gesamtprojektes ausgearbeitet wird. Nun scheint die Detailplanung bereits für die Baueingabe vorhanden sein zu müssen. Beim bisherigen Vorschlag gibt es für das WPH drei Zonen, die aus Sicht WPH nochmals überprüft werden sollten. Dazu gehört der Bereich zwischen Trakt A von Solviva und Trakt C vom WPH, zudem die beiden Zugangsbereiche von Osten und von Süden. Das WPH hat einem Landschaftsarchitekten den Auftrag erteilt, alternative Vorschläge zur bestehenden Strassenführung auszuarbeiten. Die Vorschläge liegen bis spätestens Ende Juni zur Besprechung mit der Solviva AG und der Gemeinde Flawil vor. Wir hoffen, damit den weiteren Bewilligungsprozess nicht zu verzögern und bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme. Freundliche Grüsse, Daniel Meier, Stiftungsratspräsident WPH	Umgebungsplan von Mettler Landschaftsarchitektur AG (dat. 30.06.2022) wurde durch das WPH mit der Solviva AG abgesprochen und durch das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur geprüft. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der optimierte Vorschlag auf den vom Gemeinderat genehmigten Teilstrassenplan kaum Auswirkungen hat. Der Gemeinderat Flawil ist mit den vorgeschlagenen Optimierungen einverstanden und wird die Änderungsvorschläge im vorliegenden Teilstrassenplan berücksichtigen.